

# Ta liubit tu

## She loves Her

Von abgemeldet

Ta liubit tu-She loves Her...von Genki (Princess Uranus/Yulia) Der Wahnsinn hat mich gepackt, während ich mit Angina und ner Schnupfenplage im Bett lag. Ich mache jetzt auch nicht mehr vor richtigen Stars halt. Und mal ehrlich: Wer hat sich insgeheim nicht eine Story über die beiden süßen Mädels gewünscht?! Witz und Romantik kommen nicht zu kurz, aber eigentlich ist es eine sehr ernste Story, denn leider haben sie wirklich schon Mordanschläge hinter sich!

MESSAGE: Man sollte so viel Zeit wie möglich mit dem Menschen verbringen, den man liebt-denn das Schicksal kann ihn dir schnell entreißen. Achtet auf eure Träume und Vorahnungen! Und leider gehört Streit zu einer Beziehung :-/ So, ich grüße meine Lena-Maus, das Knighty, alle t.A.T.u. Fans und Leser meiner FFs. Pralinschachteln, Schokolade, Morddrohungen & Heiratsanträge (nich hauen, Lenatchka) an: [Genki @web.de](mailto:Genki@web.de)

Kleine Namenskunde:

Yul ist die Koseform von Yulia, die Lena benutzt

Lenatchka, so nennt Yulia ihre Freundin

Elena ist der richtige Name des rothaarigen Girls

Wanja ist der Nick von Manager Ivan

\* Hintergrundinfo am Ende der Story

Ta liubit tu

Im fahlen Licht der Dunkelheit stand die Bühne gespenstisch leer. Nur am Rand waren zwei Personen zu erkennen. Das Rothaarige Girl zupfte sich ihre Krawatte zurecht. Das andere Girlie klopfte sich den Staub aus dem Minifaltenrock "Fuck, ich seh aus, wie ein Dreckschwein. Warum müssen die Bodenplatten immer so beschmiert sein?!" Das rothaarige Mädels grinste, schüttelte die Haare zurecht und nahm die schimpfende Freundin in die Arme "Ach Yul, alte Meckerliese" Sie strich ihr das wirre Haar aus dem Gesicht und gab ihr einen Kuß auf die Stirn "Unser Auftritt ist doch erst morgen, bis dahin sind die Klamotten wieder gewaschen?!" "Hey, macht Schluß für heute, sonst kommt ihr morgen nicht wieder aus dem Bett" Das sonst so rotzfreche schwarzhaarige Girl lief rot an, während ihre Partnerin sich ausschüttete vor Lachen "Das ist nicht lustig, Lenatchka. Ihr seid gemein" Sie sprang von dem Bühnenrand und

stapfte davon "Was hat Yulia denn?" "Weißt du, davon verstehst du nichts Ivan" grinste Lena und folgte Yulia. Immer noch grummelnd hatte sie sich im Bett ein Kissen geschnappt und hielt es fest an sich. Lena schloß die Tür ab und setzte sich zu ihrem Schatz "Hast du ein Glück, sonst hätte es eine ziemlich peinliche Szene gegeben" Yulia zog die Augenbrauen neckisch grinsend hoch und versank in Lenas Kuß "Was hast du als Verteidigung gesagt?" "Das es dir nicht gut geht?!" "Geil! Na ja, Wanja kann alles essen, aber nicht alles wissen. Tja da hat er sich damals aber ganz schön verrechnet gehabt?!"\* Yulia hatte sich in Lenas Arme gekuschelt und den Kopf sanft an ihren Busen gelehnt "Du warst schon da so süß, das ich dich unmöglich vergessen konnte. Und das Schicksal hat's wirklich gut gemeint. Ich hätte nicht gedacht, das ich dich je wieder sehen würde. Ich hab mich zwar gefreut, als ich das Casting gewonnen hatte, aber dich als Partner zu kriegen, war ein Wunder" "Armer Wanja, er hat nicht gewußt, das wir wirklich ineinander verknallt sind" kicherte Yulia, bevor sie sich von Lena küssen ließ.

Schon zum wiederholten Male hämmerte Ivan an die Tür "Seid ihr immer noch nicht wach?! Schlaft lieber Nachts! In zwei Stunden müßt ihr ein Interview geben...Yulia! Lena!" Er senkte den Kopf schüttelnd "Hoffnungslos..." Eine junge Frau stand lächelnd neben ihm "Soll ich es mal versuchen?" " Versuch's ruhig, aber die schlafen wie die Steine" Beata, die Tourmanagerin, klopfte "Mädchen? In 15 Minuten fahren los, wegen dem Fernsehinterview. Seid ihr soweit?" Drinnen war nur ein heftiges Poltern zu hören, einige Wortfetzen und dann die Tür zum Badezimmer knallen "Jetzt sind sie wach!" Ivan seufzte nur "Was mach ich falsch?" "Du kannst dich nicht in sie hineinversetzen-deswegen weißt du auch nicht, was in ihnen vorgeht" Über den Gang rannten zwei süße Girls, mit einem Beutel hinunter zur Hotellobby "Wartet auf uns. Ihr könnt doch nicht ohne die Stars fahren?!" plärrte Yulia. Etwas aus der Puste saßen sie nebeneinander und schauten mit neugierigen Blicken hinaus. Überall lagen die Landschaften in einem Wintertraum. Der Schnee glitzerte und man konnte die Kälte förmlich spüren. Der silberne Mini-Van war gut geheizt "Wollen wir nach den Terminen ein bisschen Schlittschuh laufen gehen, Yul?" "Klar...Sag mal, warum klammerst du dich so fest an mich? Ich krieg keine Luft" Lena erschrak erst und versuchte aber dann zu lächeln "Dich soll mir eben niemand wegnehmen" "Ich bin müde...und du bist schuld!" "Tut mir leid...ich konnte einfach nicht mehr weiterschlafen" Yulia merkte, das Lenas Stimme zitterte "Schon wieder dieser Traum, den du mir nicht erzählen willst?" Lena schüttelte den Kopf "Es ist nur ein Traum gewesen, Yul! Mach dir keine Gedanken darüber" "Wie du meinst..." Sie kuschelte sich an und war nach wenigen Minuten leicht eingeschlafen. Lena schaute weiter nach draußen. Sie war ziemlich weggetreten, denn seufzend versuchte der Chauffeur Edik sie etwas zu fragen "Elena, ich habe dich gefragt, über was du dir Sorgen machst?!" "Das ist nichts weiter. Ich hab nur schlecht geträumt gestern. Ich bin so aufgeregt, wegen dem Konzert heute Abend. Wahrscheinlich liegen nur meine Nerven etwas blank?!" "Und Yulia?" "Sie schläft. Ich hab sie wachgehalten, weil ich Angst im Dunkeln danach hatte" Edik schaute in den Rückspiegel "Und was hast du geträumt? Manchmal warnen uns Träume vor Dingen, die entweder passieren, damit man sie noch verhindern kann..." "Ich hab von einem Konzert geträumt und das jemand uns aufgelauret hat. Mehr weiß ich nicht. Ich wache immer dann auf. Ich will auch gar nicht wissen, wie es weiter geht" "Und warum erzählst du es Yulia dann nicht?" fragte der Chauffeur verwirrt. Lena senkte den Kopf "Weil ich sie am Boden liegen gesehen habe und sie war verletzt. Ich will das vergessen..." Edik nickte und es wurde wieder still im

Auto.

Der Fernsehsender begrüßte die Girls und zeigte ihnen die Gardarobe, wo schon Beata auf die beiden wartete "Ihr kommt aber spät?! Wo war ihr noch?" "Mußten noch Autogramme vor dem Eingang geben" warf Yulia ein, holte ihr Handy raus und schrieb ein paar SMS. Fertig gestylt warteten sie auf ihren Auftritt. Minuten später saßen sie dann auf einer kleinen Couch und es wurden ihnen Löcher in die Bäuche gefragt "Wie habt ihr euch getroffen?" Yulia grinste. Sie wußte das Lena, diese Frage langsam satt hatte "Es stimmt zwar, das wir zusammen gecastet worden sind, aber wir kennen uns schon viel länger. Mit 12 haben wir in der gleichen Band gespielt" "Seid ihr ein echtes Paar oder ist das nur Promotion für den Act?" Wieder konnte sich Yulia nur schwer das Grinsen verkneifen als sie in Lenas Gesicht schaute. Diese Frage konnten sie nicht mehr hören. Dem entsprechend kam auch Lenas Antwort "Ist es denn so etwas besonderes, das ein Mädchen ein anderes liebt? Wir sind schon seit so langer Zeit zusammen, langsam müßte es doch mal endlich jeder begreifen?! Ja, wir sind total ineinander verliebt!" Das Mikrofon der Reporterin wanderte zu Yulia, die bis jetzt nur still neben ihrer Freundin gesessen und mit deren Fingern gespielt hatte "Und wie lange seid ihr denn schon zusammen?" Die schwarzhaarige verleierte die Augen "Fast 2 Jahre und wir werden uns auch nicht so schnell wieder trennen!" Lena zuckte zusammen. Sie mußte plötzlich wieder an den Traum denken, doch sie verdrängte den Gedanken sofort "Niemals, denn wir gehören für immer zusammen!" Yulia schaute sie an und war baff. So hatte sie ihre Partnerin noch nie erlebt. Nach ein paar weiteren Fragen senkte sich Lenas Adrenalinpegel wieder und sie war etwas ruhiger "Wir freuen uns sehr und ich werde mein Bestes geben" verkündete Yulia und verließ Händchen haltend mit ihrer Lenatchka das Studio, fuhren zurück ins Hotel und im Zimmer schloß Yulia die Tür ab und stellte sie zur Rede "Du vermasselst das Konzert heute Abend nicht! Nur weil du schlecht geschlafen hast, mußt du noch lange nicht so rumzicken" "Tu ich doch gar nicht! Ich versuch mich ja zu konzentrieren, aber ich habe auch Angst vor dem, was ich in dem Traum gesehen hab" schrieen sie sich an. Ivan schüttelte den Kopf, als er gerade anklopfen wollte, um den Girlies die Bühnensachen zu bringen "Streiten die etwa schon wieder? Wie ein altes Ehepaar..." Im Zimmer erhöhte sich die Lautstärke "Ich hab die Schnauze voll. Ich steig aus! Mach was du willst Lena, ich hab keinen Bock mehr..." "Schön, hau doch ab! Ich kann auch ohne dich singen. Ohne deine Stimme bist du doch nichts!" "Viel Spaß heut Abend und erklär es den Fans richtig!" "Du gehst mir auf die Nerven, Yulia" "Fuck You!" brüllte die zierlich wirkende Yulia und drehte sich sauer weg. Lena legte ihre Arme um Yulias Taille "Ich will dich nicht verlieren...genauso wie in diesem Traum. Und ich konnte dich nicht beschützen. Es soll einfach nicht passieren..." Durch den dünnen Stoff spürte das Mädchen ihre Tränen "Ich hab nur Angst um dich, Yul..." schniefte das hübsche rothaarige Girl und schmiegte sich enger an "Hör auf zu weinen, sonst fang ich auch an. Sag mir einfach was da war und ich verspreche, das ich auf mich aufpasse, O.K. Lenatchka?" "O.K." Sie gab ihr einen Kuß auf die Wange und kuschelte mit ihr, als sie sich versöhnend umarmten. Ivan stand immer noch vor der Tür "Zum Glück vertragen sie sich so schnell wieder, wenn sie sich ordentlich gefetzt haben"

Zärtlich schmusend lagen die beiden auf dem gemeinsamen Hotelbett. Yulias Kopf ruhte an Lenas Schulter und ihre Hand war unter deren T-Shirt. Lena strich durch Yulias wild gestylte Haare und verteilte Küßchen in ihren Gesicht "Yul, wollen wir noch Eislaufen gehen?" Brummend, halb eingeschlafen kam ein "Nein, will liegen bleiben"

Sie gähnte leicht "In 2 Stunden ist erst Soundcheck, bis dahin bleib ich hier" Lena kicherte und strich eine schwarze Strähne weg "Hast recht, ist grad so schön gemütlich...Sorry wegen vorhin. Ich hab's nicht so gemeint" "Schon vergessen..." Friedlich schliefen beide leicht ein. Yulia kannte jetzt den Traum, der Lena so nervös machte und verstand jetzt ihre Angst "~Ich paß auf mich auf~" Nach dem Abendessen, mußten sie los. Die Halle war noch leer, aber vor dem Eingängen drängelten sich schon die Fans. Hinter der Bühne wurden die beiden von Beata empfangen "Habt ihr die vielen Leute gesehen? Die sind nur wegen euch hier" "Schon geil, das man so berühmt und noch nicht mal 18 ist" alberte Yulia. Plötzlich hatte sie wieder Lenas Satz im Ohr "Ohne deine Stimme bist du doch nichts!" Lena kicherte und flocht sich ihre Zöpfe zurecht "Was kommt zuerst?" "Opening Intro >Ya Shosla S Uma< und dann >All the Things She said< saß Yulia vom Zettel ab. Beide nahmen sich ihre Mikros und sangen sich live ein. Ivan schaute sich hinterm Vorhang den Soundcheck an "Irgendetwas ist anders als sonst!" "Ja" grinste Beata "Ich weiß auch was-Sie sind gar nicht bei der Sache und knutschen lieber, statt zu singen" Ivan senkte den Kopf und schlurfte davon "Was hab ich mir da bloß eingehandelt?!" Nach der Probe griff Yulia nach Lenas Hand "Was ist?" Sie lächelte das rothaarige Girlie nur an und sie nickte ihr zu. Beide hatte immer noch vor den Auftritten Lampenfieber, doch nun hatte auch der Traum wieder Beachtung gefunden. Als die Halle von der Vorgruppe aufgeheizt worden war, wurden t.A.T.u. laut angekündigt und das Intro dröhnte aus den Boxen. Hinter dem Vorhang standen die beiden engumschlungen "Was ist los mit euch? Die Fans warten?!" fragte Beata etwas besorgt "Habt ihr etwa immer noch Lampenfieber?" "Laß uns noch ein paar Sekunden in Ruhe, dann gehen wir raus" Die Fans schrieten nach ihren Lieblingen "TATU TATU TATU TATU..." "Geh'n wir..." "Ja, wir können schließlich nicht die ganze Zeit hier rumstehen?!" Der Vorhang öffnete sich und die Scheinwerfer erfaßten die beiden süßen Girls, die in ihrer Schuluniform die Augen der Fans größer werden ließen. Die männlichen Fans veranstalteten einen Wettbewerb, wer am lautesten YULIA schreien konnte und immer, wenn das süße Girlie auf die Rufe mit einem Augenzwinkern reagierte, wer zuerst dahin schmolz. Stolz grinste Lena in sich hinein "~Tja Jungs, dieses heiße Girl gehört mir. Bätsch!~" Im Publikum entdeckte Lena aber auch einen Mann mit Blumenstrauß, der sie mit Blicken tötete. Sie tat so, als hätte sie ihn nicht bemerkt, doch entging ihr nicht, das er Yulia die ganze Zeit über anschnittete "~Ob er der Mann aus dem Traum ist? Wenn ja, dann muß ich gut auf Yul aufpassen.Er frißt sie ja mit Blicken...~"

Nach zwei Zugaben verabschiedeten sich die Mädels von ihren Fans "Ihr wart ein tolles Publikum, danke. Gute Nacht" Yulia warf noch Handküßchen, dann verschwand sie. Der Junge Mann mit dem Blumenstrauß, lief zum Ausgang. Dort setzte er sich in sein Auto und wartete, bis der kleine Van mit t.A.T.u. an Bord den Platz verlassen hatte und folgte ihnen unauffällig. Zusammen gekuschelt saßen die Girlies da und unterhielten sich mit ihrem Chauffeur "Wollt ihr noch in einen Club?" fragte er und begeistert quietschte Yulia "Ich bin hellwach! Party feiern könnt ich noch bis morgen früh" Lena sah sie schief an "Aber ich hab heute keine Lust" kam gleich postwendend die Antwort. Edik war erst baff, doch dann lachte er "Dann bring ich euch ins Hotel zurück" Lena stieß Yulia in die Seite "Ich hab den Mann gesehen. Er war im Publikum" "Was? Ohne mich jetzt zu verarschen?" "Er war da und hat dich förmlich mit Blicken gefressen" "Wie eklig! Der soll mir ja vom Leib bleiben. Du beschützt mich, stimmt's Lenatchka?" Sie legte die Arme um die Freundin "Meine Yul nimmt mir niemand weg" und gab ihr einen langen Kuß.

Fies grinsend saß der Mann hinter seinem Lenkrad. Im Cd-Spieler lief t.A.T.u. rauf und runter und an seinem Handschubfach hing ein Foto von Yulia, das er aus einer Zeitschrift ausgeschnitten hatte. Man konnte noch die Hälfte von Lenas Gesicht erkennen, das er weggeschnitten hatte. Der Blumenstrauß lag auf dem Beifahrersitz und war fest zusammen gebunden, als müsse er etwas schweres verstecken. Er lachte irr und brabbelte vor sich hin "Gleich mein Täubchen, werde ich bei dir sein. Es dauert nicht mehr lange..." Der Van hielt an, beide retten sich in die Lobby, da es angefangen hatte zu regnen und gleich versammelten sich die Fans um die Mädchen "Woher wissen die nur immer wo wir sind?" lachte Yulia und unterschrieb fleißig Poster, Schulhefte, CDs und was die Fans sonst noch angeschleppt hatten. Dann folgte ein Fan Foto Shooting. Mit einem umwerfenden Lächeln bedankten sich die beiden für die vielen Geschenke, die aus Blumen, Kuschtieren und Briefen mit Kleinigkeiten bestanden "Ihr seid alle so süß" "Danke für die hübschen Geschenke" Das rothaarige Girl legte den Arm um Yulias Taille und ließ sich noch mal fotografieren. Geschafft schlossen beide die Tür zum Zimmer auf "Tut mir der Arm weh. So viele Kuschtiere..." "Gott sei dank ist nicht's passiert. Ich muß mich abschminken gehen..." "Wozu Lenatchka? Ich hab dir eh den ganzen Lippgloß weggeknutscht" kicherte Yulia. Lena griff in ihre Tasche, die sie bei sich trug-doch die lag noch auf dem Sitz im Mini-Van "Ich hol sie schnell..." und rannte raus. Als die Tür ins Schloß fiel, ging Yulia ins Bad und wusch sich das Make up weg. Dabei sah sie in den Spiegel "Ohne deine Stimme bist du doch nichts!" Sie schlurfte zum Bett, legte sich der Länge nach hin und schloß ihre Augen. Sie streckte sich und stieß dabei eine Kristallfigur, die Lena sich gekauft hatte, um. Sie saß sofort aufrecht und stürmte aus dem Zimmer.

Ohne Schirm flitzte sie zum Parkplatz "Wie konnte ich nur so schusslig sein und meine Tasche vergessen? Da sind meine ganzen Papiere drin. Yul bringt mich ganz schön durcheinander mit ihren unschuldigen Augen und diesem Lächeln" Sie hörte Schritte hinter sich "Entschuldigung" Lena drehte sich um "Ja?" und erschrak. Die Tür den Hotels knallte zu. Yulia bekam kaum Luft, doch sie rannte weiter "~Wer soll hier auf wen aufpassen? Der Typ will nicht mich, sondern Lena...~" Sie schaute traurig auf die Kette, die sie trug. Sie war mal ein Geschenk gewesen. Der Streit ging ihr nicht aus dem Kopf und Lenas Worte hatten sie hart getroffen "~Wir müssen uns unbedingt wieder richtig vertragen, sonst steigt sie vielleicht noch aus?!~"

Er unterhielt sich mit ihr und tat freundlich, doch seine Augen funkelten, als er in den Blumenstrauß faßte. Im selben Moment sprintete Yulia auf sie zu "LENA, PAß AUF!" Ein silbernes Metall, blitzte auf. Yulia stieß ihre Freundin zur Seite. Sie kniff die Augen zusammen und verspürte einen kurzen Schmerz. Der Metallgegenstand war klirrend zu Boden gefallen und stellte sich als Messer heraus. Der Mann flüchtete. Lena verstand erst jetzt, was geschehen war "Yul, du hast mir das Leben gerettet. Er wollte dich gar nicht umbringen, sondern mich. Aber warum?" Sie wollte sich fest an sie drücken, als ihre Hand etwas berührte, das ihr die Kehle zuschnürte. In Sekundenschnelle zog sie die Hand zurück und starrte sie an. Ihre Fingerspitzen waren bis zum Gelenk rot. Blut. Lena schrie auf "Yul, du bist ja verletzt? Ich hol schnell Ivan" "Nimm mein Handy, das ist in meiner Hosentasche" "Da ist keins" "Fuck, das liegt oben..." Lena atmete tief durch "Bleib hier, ich bin gleich zurück" Kaum hatte sie die Lobby betreten, schrie sie gleich los "Hilfe Ivan, Yulia ist verletzt" Der Manager ließ alles stehen und liegen, um dem Girl zu folgen. Lena war nach knappen zwei Minuten wieder da "Yul, halte durch! Wir fahren jetzt zu einem Arzt" Sie stützte die Freundin

zum Auto, gab ihr ein Handtuch, das noch in der Tasche gewesen war, um die Blutung der Wunde etwas abzudecken. Ivan gab Gas "Was macht ihr nur für Sachen? Wie ist das passiert?" Lena konnte ihre Tränen jetzt nicht mehr zurück halten "Es ist meine Schuld. Vor drei Tagen hab ich einen Brief in der Fanpost gefunden. Da stand drin, das wir gut auf uns aufpassen sollten, denn eine von uns würde es nach dem Konzert von heute nicht mehr geben" "Ein Drohbrief? Wer kündigt denn einen Mordanschlag an?!" "Ich hab nichts darüber gesagt, aber seitdem Alpträume gehabt, in denen ich gesehen habe, wie Yulia umgebracht wird. Aber der Mann wollte in Wirklichkeit mich töten-denn er ist in Yul verliebt und sieht mich als Hindernis. Deswegen sollte ich sterben, aber Yulia hat mich beschützt und ist jetzt verletzt" Ivan schüttelte den Kopf "Ein Fan der von Yulia besessen ist? Das klingt wie ein schlechter Film. Ist auch nicht der erste Anschlag auf euch...und das sie dich beschützt hat, ist auch schon des zweite Mal\*. Vielleicht war es doch keine so gute Idee gewesen, euch zu dem Projekt zu casten" Lena ballte die Fäuste "Was redest du da? Das war die beste Idee, denn sonst hätte ich Yulia vielleicht nie wieder gesehen, nachdem man sie bei unserer vorigen Band rausgeschmissen hatte. Ich bin dann freiwillig gegangen, weil es ohne sie nicht mehr das gleiche war. Es hat keinen Spaß mehr gemacht...Ohne t.A.T.u. wären wir nie so weit gekommen. Das Starsein hat eben auch Schattenseiten!" "Damit werde ich schon fertig" meldete sich das schwarzhaarige Girlie, das etwas geschlafen hatte, zu Wort "Ich hab schon schlimmeres hinter mir..."\* Lena wußte, was Yulia damit meinte "Ich könnte nicht so leicht damit umgehen, wie du" "Kann ich auch nicht. Ich hab immer noch Angst, das so was noch mal passieren könnte..." "Jetzt lassen wir die Heldin erst mal verarzten, dann sehen wir weiter" Lena nickte Ivan zu. Yulia schwieg auch. Sie hielt Lenas Hand und mit der anderen drückte sie die Wunde zu. Ivan schaute in den Rückspiegel und sah warum >seine Girls< so ruhig waren "~Solange Yulia noch knutschen kann, geht es ihr gut~" lächelte er in sich.

Nervös rutschte Lena auf ihren Stuhl hin und her. Seit ein paar Minuten wurde Yulia im Sprechzimmer über alles ausgequetscht und bekam einen Verband um die Taille "Zum Glück sind keine inneren Verletzungen entstanden, aber ich halte es trotzdem für unwahrscheinlich, ein Konzert geben zu können. Erst wenn die Wunde richtig geschlossen ist..." "Dann muß die Tour ausfallen?" "Ich fürchte ja, denn immerhin ist es ein ziemlich tiefer Stich gewesen. Es wäre nicht gut, morgen schon wieder aufzutreten" Als die Tür aufging, sprang Lena vom Stuhl und umarmte ihre Yulia "Geht's dir gut, Yul?" "Mir ist ziemlich schlecht und schwindlig ist mir auch" "Wir fahren jetzt ins Hotel zurück. Da kannst du dich hinlegen. Komm, wir gehen an die frische Luft" Die Ärztin besprach noch ein paar Dinge mit Ivan "Es wäre nur gut für das Mädchen, wenn sie sich ein paar Tage ausruht, damit sich die Wunde erholen kann. Sagen sie umgehend alle Termine ab und gönnen sie ihr viel Ruhe. Das wird ihr helfen" "Gut, vielen Dank!" Draußen kuschelte sich Lena an das schwarzhaarige Mädchen "Ich hab mich noch gar nicht bei dir bedankt. Tut mir leid, das ich nicht ehr was von dem Brief gesagt hab. Vielleicht wär dann..." "Vergiß es einfach! Du hast noch allen Grund auf mich sauer zu sein. Du brauchst dich für nichts bei mir zu entschuldigen?!" "Wieso? Was hast du angestellt, Yul?" "Ich hab die Figur runtergeschmissen und sie ist in lauter Splitter zersprungen" "Was? Meine schöne Kristallfigur?" kreischte sie ungläubig, doch dann lächelte sie "Das ist unwichtig! Du hast mein Leben gerettet. Die Figur kann ich wieder zusammenkleben-dich hätte ich für immer verloren, wenn das Messer dich lebensgefährlich erwischte hätte. Ich danke dir..." "Schau mal nach oben. So ein schöner Sternenhimmel war schon lange nicht mehr" Lena kniff sie leicht in den Oberarm

"Lenk nicht ab...Aber du hast recht! Der Himmel ist wirklich schön heut Nacht!" Ivan holte die beiden aus ihren verträumten Gedanken heraus "Hey ihr Turteltäubchen, steigt ein! Ich fahr sonst ohne euch!!!" grinste er.

Sofort krochen sie unter ihre Decken. Als Lena das Licht ausgeknipst hatte, war es stockfinster im Zimmer "Warum wollen uns immer irgendwelche Idioten umbringen?" "Schlaf Yul, denk nicht über so was nach..." "Ich kann nicht einschlafen, obwohl ich totmüde bin..." Lena hob ihre Decke an "Komm her..." Yulia rutschte zu ihr rüber und war nach ein paar zärtlichen Küssen, nur knapp eine Minute später, in Lenas Armen eingeschlafen. Am nächsten Morgen suchte Lena den Brief und gab ihn Ivan. Er ließ ihn durch >Euer Konzert wird euer letztes gemeinsam sein. Paßt gut aufeinander auf, denn ich werde euch trennen. Sie gehört mir, nicht dir!< "Ich habe ihn nicht richtig verstanden. Wenn ich den Brief besser gelesen hätte, dann wär mir schneller klar geworden, das er Yulia nicht töten wollte, sondern mich" "Kannst du mal mit deinem Selbstmitleid aufhören?" Ivan und Lena drehten sich um. Da stand Yulia, mit geballten Fäusten "Ich hab's nicht aus Spaß gemacht, aber eine andere Lösung ist mir im Moment nicht eingefallen. Ich lebe ja noch, also hört auf euch wegen dieses blöden Briefs so aufzuspielen" Lena sprang empört auf "Du spinnst doch! Du hast das mit Absicht gemacht!" "Na klar, ich riskier mit Absicht mein Leben?!" Ivan hielt sich die Ohren zu, da beide immer lauter schrieen "Mädchen, könnt ihr das bitte friedlich klären?" Doch er wurde einfach ignoriert "Ja-weil du immer noch sauer warst, wegen dem Streit. Du hattest Angst, das ich aussteigen könnte und du dir eine Partnerin suchen mußt! Du wolltest nur meine Aufmerksamkeit auf dich lenken, deswegen bist du in das Messer gerannt. Ein so sportliches Mädchen wie du, hätte auch mit einem Tritt etwas bewirken können. Aber nein, Fräulein Volkova mußte die Heldin spielen" Yulia schlug sich beleidigt die rechte Hand auf die Ellenbogeninnenseite und zeigte ihr mit der linken den Mittelfinger "Ja, du mich auch, Yulia!" plärrte Lena ihr hinterher. Die Tränen liefen ihr auch über die Wangen "Fuck! Begreift sie denn nicht, das ich eine Wahnsinnsangst um sie hatte? Warum macht sie solch einen Scheiß?!" Was Lena nicht wußte, war das Yulia nur um die Ecke stand und alles hörte. Ivan reichte ihr ein Taschentuch "So was macht man, um anderen zu zeigen, was sie einem bedeuten. Warum müßt ihr euch immer nur so anschreien. Das wirkt nicht gut auf euer Umfeld und dann entstehen solche Gerüchte, das ihr euch trennen wollt oder gar kein richtiges Paar seid! Vertragt euch und redet noch mal in Ruhe darüber" Er wußte, das das schwarzhaarige Girl noch da war. Lena nickte "O.K. ich red mit Yulia. Keinesfalls werde ich der Presse bestätigen das t.A.T.u. sich trennen"\*

Auf dem Gang liefen sich die Mädels über den Weg "Wo willst du denn hin?" Yulia hatte einen Beutel dabei, aus dem zwei weiße Schuhe rauslugten "Auf's Eis!" kam eine ziemlich patzige Antwort. Lena strahlte "~Das ist eine gute Gelegenheit mich mit ihr zu versöhnen~" Sie kramte den Schlüssel heraus "Warte bitte, ich komm mit" Minutenspäter saßen sie ziemlich weit auseinander und zogen ihre Schlittschuhe an, doch nicht ohne heimlich einen Blick zur anderen zu werfen. Nach ein paar Solorunden, hielt es Lena nicht mehr aus "Bitte laß uns reden, damit wir nicht mehr so zerissen sind" "Gut, fang an!" Man merkte deutlich in ihrer Stimme, wie beleidigt Yulia noch war. Lena zog sich den Reißverschluß ihrer Jacke tiefer und holte ihre Kette hervor "Du hast die gleiche, Yul. Die haben wir uns geschenkt, als wir den Plattenvertrag unterschrieben haben.\* Damals haben wir uns geschworen, für immer zusammen zu bleiben und jede Schwierigkeit mit einem Lächeln zu überwinden. Wenn

du willst, das ich gehen soll-dann sag es...Aber sei ehrlich!" "Hab ich gesagt, das du gehen sollst?" Sie fuhr gleich schneller. Lena erhöhte auch ihr Tempo "Sei nicht so stur! Es tut mir leid, was ich gesagt habe. Wenn du mit richtiger Power singst, dann kann ich nicht mithalten. Du stichst mich locker aus, egal bei welchem Song. Du bist viel besser als ich...Nur du bist der Hitgarant für unsere Songs" "Bist du fertig? Und du kannst nicht singen, oder was? Hast keine Fans?" "Du könntest Solo viel mehr aus dir machen. Du bist eine großartige Sängerin und du..." Sie blieb stehen, als Yulia eine Drehung machte "Vielleicht hab ich aber keine Lust was solo zu machen und will lieber bei t.A.T.u. bleiben?!" "Gibt es dafür einen Grund?" fragte Lena und hoffte, die Antwort zu kennen. Yulia traute sich nicht, aufzusehen. Geduldig wartete das rothaarige Girlie "Ja...es gibt da ein Mädchen das ich sehr sehr sehr gern habe und niemals verlieren will" Lenas Augen leuchteten auf und sie fuhr auf Yulia zu "Und sie will dich nicht verlieren" Aus lauter Übermut, bremste sie nicht ab und riß die Freundin auf die Eisfläche. Beide lachten über ihren Sturz, dann sahen sie sich an. Ihre blauen Augen strahlten durch die leicht gefrorenen Gesichter "Es tut mir leid. Bitte glaub mir das. Ich hab einfach nur Angst um dich gehabt. Ich wollte dir nicht wehtun. Verzeih mir nochmal, Yul" "Aber nur, wenn du auch aufhörst, dich so schlecht zu machen. Du hast genauso eine schöne Stimme und keinen Grund neidisch zu sein. Eigentlich hast du ja Recht gehabt! Ich hab das nur gemacht, damit du nicht weggehst. Auch wenn ich gesagt hab, das es mich nervt, in Wahrheit fand ich es toll, das du dir solche Sorgen um mich gemacht hast. Ich würde das gleiche auch tun. Ich hab also auch allen Grund mich bei dir zu entschuldigen, Lenatchka" Glücklich lächelte Lena "Aber" Yulia hob den Finger "Nur weil du ein Jahr älter bist, mußt du mich nicht wie ein Kleinkind behandeln. Ich bin genauso erwachsen wie du" Sie versuchte ernst zu bleiben, doch dann konnte sie die Fassade nicht mehr aufrecht erhalten. Durch Lenas Grinsen, mußte auch sie loslachen. Yulia steigerte ihr Tempo. Sie fühlte sich jetzt viel besser. Lena holte sie ein und umarmte sie "Laß mich nie allein...versprich's mir, Yul" "Ich schwöre!" grinste sie und lächelte dann "Du darfst mich auch nie allein lassen, Lenatchka...Eine Trennung verkrafte ich bestimmt nicht" "Wer redet denn von Trennung? Wir werden für immer zusammen bleiben und gemeinsam als t.A.T.u. auftreten! Niemand wird uns trennen" Vom Fenster aus, konnten die beiden Manager ihre Schützlinge sehen, die auf der großen Eisfläche vorm Hotel, die für Gäste angelegt worden war, ihren Runden drehten und ihre Eislaufkünste zeigten "Welch Zufall, das sie sich beim Casting wiedergetroffen haben" Ivan nickte "Die haben mich ganz schön gelinkt, aber wer weiß, ob ein anderes Duo den gleichen Erfolg gebracht hätte?!" Beata sah ihnen weiter zu "Beide sind verdammt hübsch und haben tolle Stimmen-was will man mehr. Und die Fans lieben sie beide" Die Mädchen alberten auf dem Eis herum und knutschten sich alle paar Minuten "Sie haben sich wieder vertragen" "Bis zum nächsten Streit" Ivan seufzte. Lachend und Händchen haltend fuhren beide noch ihre Runden, bis es ihnen zu kalt wurde und sie zurück ins Hotel liefen.

ENDE

---

\*Lena und Yulia kennen sich seit ihrer Kindertage an. Sie hatten zusammen Klavierunterricht und spielten in der Kid'sband >Neposedi< Durch Yulias Verhalten (Sie hat sich mit den Mädels der Band rumgeknutscht und wollte sich immer ausziehen beim Singen) zerbrach die Band nach ihrem Rausschmiß und Lenas freiwilligen

Austritt. Sie war in Yulia verliebt und ging heimlich mit ihr. Beide verloren sich dann aus den Augen. Beim Casting für Taty trafen sie sich wieder. Ohne das Wissen, das seine gecasteten "Teenlesben" wirklich ein Paar waren, entstand nach Ivans Idee das Projekt t.A.T.u. (Sie liebt Sie) nachdem er beide heimlich beim Küssen erwischt hatte. Der Song "Ya Shosla S Uma" (Ich hab den Verstand verloren) wurde das Outing der Girls, mit dem sie für Riesenwirbel in den Medien und Platz 1 der Russischen Charts sorgten.

\*Kurz nach ihrer wachsenden Bekanntheit, wurden t.A.T.u. 2000 von einem Mann mit dem Messer bedroht und Yulia stellte sich vor Lena. Weil diese vor Angst geschrien hatte, wurden Passanten aufmerksam und der Täter flüchtete.

Bei einem Konzert August 2002 im russischen Jekaterinburg stürmte ein Betrunkener die Bühne und ging mit einer Eisenstange auf Lena los und in Prag wollten zwei Männer auf die Bühne und Yulia umbringen. Durch die Bodyguards konnten die Anschläge verhindert werden.

\*Yulia entging in St. Petersburg nur knapp einer Vergewaltigung, als sie von einem Jungen mit einem Messer bedroht wurde.

\*Leider streiten die beiden wirklich sehr oft und Trennungsgerüchte machen die Runde-Alles Quatsch! Lena und Yulia bleiben zusammen!!!

\*In der Tat tragen beide die selbe Kette mit Hufeisenanhänger. Sie ist ein gegenseitiges Geschenk, das ihnen immer Glück und ihre Beziehung zusammen halten soll. Auch wenn sie sie nicht immer am Hals tragen.

\*\*\*Mehr über t.A.T.u. findet ihr unter: [www. Tatugirls.de](http://www.Tatugirls.de) / [www.Tatugirls.com](http://www.Tatugirls.com) / [www.Taty.ru](http://www.Taty.ru) (Seite ist schon älter und könnte unter Umständen nicht mehr existieren, aber das I-Net ist voller HP's über die zwei süßen Girlies) \*\*\*